

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Historia Zaringo Badensis**

**Schöpflin, Johann Daniel**

**Carolsruhae, 1765**

CCCCXLVIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

CCCCXLVIII.

MAXIMILIANUS I. IMP. FIRMAT TRANSACTIONEM  
CHRISTOPHORI MARCH. BAD. ET EBERHARDI WIRT.  
DUC. SUPER ADVOCATIAM MONAST. ALBÆ  
DOMINOR.

ANNO MCCCCXCVII.

*Ex Tabulario Badensi.*

**W**ir MAXIMILIAN von Gottes Gnaden Römischer König, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, zu Hungarn, Dalmatien, Croatien &c. König &c. Ertz - Hertzog zu Burgund, zu Braband, Geldern &c. Graf zu Flandern und zu Tyrol &c. bekennen für Uns und Unfere Nachkommen am Reiche öffentlich mit dem Briefe, und thun kund, Allermänniglich, als sich dann zwischen dem Hochgebohrnen Christoffen, Marggrafen zu Baden, und Grafen zu Sponheim, Unferm lieben Oheim, Fürsten und Statthalter unser Land Lützenburg und Zsthini, eines, und dem Hochgebohrnen Eberharden, Herzogen zu Wirtemb. und Teckh, Grafen zu Mömpelgart, Unferm lieben Oheim und Fürsten anders Theils, von wegen des Verspruchs, Schutzes und Schirms über das Gottes - Haus Herren - Alb, derhalben dann der benannte Unser Oheim, Marggraf Christoffel, auf die freye Wahl, so Abbt und Convent desselben Gottes - Hauses, in Krafft Ihrer Freyheit,

*Cod. Dipl. P. II.*

Q q q 2



---

---

Ihnen von Unfern Vorfahren darüber gegeben, gethan haben, angezogen hat, das Ihm derselbe Verspruch, Schutz und Schirm zustehen solle, Irrung und Spänn gehalten hat, das Wir darauf als Römischer König zwischen demselben Unferm Oheim Entscheid und Ausspruch gethan haben, und thun das wissentlich, in Krafft disß Briefs also, das Jeder derselben Fürsten über desselben Gottes-Haus Herren-Alb, Stück und Güter, so in Ihr jedes Fürstenthum, Land und Gebiethe ligen, Ihr jedes Lebenlang, Verspruch, Schutz und Schirm seyn soll, doch Uns und dem heiligen Reich, an Unfer Obrigkeit, Herrlichkeit und Gerechtigkeit, auch dem benannten Abbt und Convent an benannter Ihrer Freyheit und Wahl unvergrifen, und unschädlich, ungefährlich, mit Urkund disß Briefs, besigelt mit Unferm Handzeichen und anhangenden Secret Gebrechen halb Unfers Königlichen Infigels, das Wir dissmals bey Unfern Handen nicht gehabt haben. Geben zu Inspruck, an Sanct Michaels des Heil. Ertz-Engels Abend, nach Christi Gebuhrt Vierzehenhundert und im Siben und neunzigsten, Unfers Reichs, des Römischen im zwölfften und des Hungarischen im sibenden Jahren.

---

---